

## Schützenfest HÜTTENBUSCH

Verlagssonderveröffentlichung

19. bis 22. Juli 2024



## Geselligkeit und Gemütlichkeit im Fokus

Der Schützenverein Hüttenbusch feiert vom 19. bis 22. Juli sein Schützenfest



Das Hüttenbuscher Königshaus (von links): Manon Behrens-Knoblauch (Königin der Königinnen), Günther Böttjer (König der Könige), Tim Stelljes (Jugendvizekönig), Franziska Eichinger (Jugendkönigin), Ella Behrens (Königin), Gerd Krentzel (König), Helga Krentzel (Vizekönigin) und Hans Zark (Vizekönig).

FOTO: REINER TIENKEN

Beim Schützenverein Hüttenbusch wird vier Tage lang viel Wert auf Gemütlichkeit und Geselligkeit gelegt. Die Grünröcke feiern vom 19. bis 22. Juli ihr traditionelles Schützenfest. Das Hauptereignis des Jahres findet für die Vereinsmitglieder unter neuer Regie statt. Sabrina von Thun hat als Vorsitzende die Nachfolge von Heino Wiechmann angetreten.

„Ich bin seit meiner Kindheit jedes Jahr auf dem Schützenfest immer aktiv dabei gewesen. In diesem Jahr wird es als 1. Vorsitzende doch etwas anderes. Ich freue mich darauf und wünsche mir, dass viele Schützenschwestern und -brüder sowie viele Gäste zu unserem Fest kommen“, teilte die Vorsitzende Sabrina von Thun auf Anfrage mit. Zur Belustigung der Kinder ist es der Vereinschefin gelungen, für Sonnabend und Sonntag eine Hüpfburg zu engagieren.

Da der noch amtierende Schützenkönig Gerd Krentzel in Mevenstedt wohnt, erfolgt der Empfang am Sonntag am Sportplatz. Königin Ella Behrens gibt am Sonntagvormittag (9.30 Uhr) einen Empfang für die Schützenschwestern in ihrer Residenz am Brunnenweg. Bereits am vergangenen Freitag hat sich eine kleine Abordnung des Schützenvereins Hüttenbusch zum Wohnsitz des Königs Gerd Krentzel begeben, um dort am Haus eine Ehrenscheibe als Erinnerungsstück anzubringen. Der Verein verweist darüber hinaus darauf, dass zum Schützenumzug durch den Ort am Sonntag (14 Uhr) befreundete Vereine aus

Bornreihe, Freißenbüttel, Nieder-Ochtenhausen und Worpswede mitwirken.

Im Fokus steht am Wochenende natürlich der König. Die amtierende Majestät Gerd Krentzel, die nebenbei auch noch Haus- und Gerätewart im Schützenverein ist, stellte sich in einem Kurzinterview den Fragen der Redaktion:

Wie haben Sie den goldenen Schuss vor einem Jahr noch in der Erinnerung?

Gerd Krentzel: Eigentlich war ich schon ein bisschen überrascht. Es war das erste Jahr, dass ich auf den Rumpf geschossen habe. Die Hälfte vom Rumpf war schon weg, ehe ich den Rest voll getroffen habe.

Wie ist das Jahr als König aus Ihrer Sicht gelaufen?

Es war alles gut. Für mich war viel Neuland dabei, da ich relativ neu bin im Schützenverein. Mit Reinhard Gieschen und Jürgen Schriefer standen mir aber zwei ganz erfahrene Adjutanten zur Seite.

Was macht für Sie den Reiz aus, dem Schützenverein Hüttenbusch anzugehören?

Das war eigentlich meiner Frau Helga geschuldet. Sie hat mich zum Verein gebracht. Im Schützenverein sind alles gute Kameraden. Da bin ich ganz gerne dabei geblieben. Seit vier Jahren bin ich nun Mitglied.

Der Schießsport ist ein Hobby.

Pflegen Sie noch weitere Interessen in Ihrer Freizeit?

Vor allem Reisen und Kreuzfahrten. Hauptreiseziel ist seit 30 Jahren die Insel Poel bei Wismar. Die Jungs vom Zombie-Team um Thomas Gerken interessieren mich auch. RT

### Das Festprogramm

Freitag, 19. Juli

15 Uhr: Schießen auf allen Ständen

20 Uhr: Gemütlicher Ausklang im Schützenhaus

Sonnabend, 20. Juli

13 Uhr: Umtrunk der Vizemajestäten mit musikalischer Unterstützung der Torfteufel Worpswede

14.30 Uhr: Schießen auf allen Ständen

19 Uhr: Proklamation der neuen Vizemajestäten und Party mit DJ Frank

Sonntag, 21. Juli

12 Uhr: Antreten der Schützen am Sportplatz zum Königsempfang

14 Uhr: Schützenumzug durch den Ort mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges TSV Osterholz-Scharmbeck

15 Uhr: Schießen auf allen Ständen

19 Uhr: Proklamation der neuen Majestäten und Party mit DJ Mallorca Uwe

Montag, 22. Juli

12.30 Uhr: Schnitzeessen im Schützenhof Hüttenbusch